

13 Projekte mit einer halben Million gefördert

INVESTITION Landessportbund fördert zehn Vereine im Kreissportbund Aurich

Aurich - Der Kreissportbund (KSB) Aurich hat kürzlich in den Räumen des MTV Aurich die Förderbescheide des Landessportbundes (LSB) Niedersachsen für größere Sportstättenbau-Maßnahmen an zehn Sportvereine ausgehändigt. Gefördert werden 13 Bauvorhaben mit einem Investitionsvolumen von rund 500.000 Euro.

Die Vereine konnten sich über die maximale Förderung von 30 Prozent ihrer Gesamtausgaben freuen. Die LSB-Finanzhilfe beträgt damit rund 194.000 Euro. Die Bauvorhaben von SuS Berumerfehn, Ostfria Moordorf und VfB Mönkeboe wurden zusätzlich über

einen „Struktur- und Entwicklungsfond für Sportvereine in finanzschwachen Kommunen“ gefördert.

Der stellvertretende KSB-Vorsitzende für Sportraumsicherung und Sportraumentwicklung, Theo Hinrichs, und die Vorsitzende Anne Thonicke begrüßten die Vereins-Vertreter, die alle der Einladung gefolgt waren. Ursprünglich seien 15 Maßnahmen eingereicht worden. Doch ein Antrag wurde zurückgezogen und bei einem weiteren fehlte die Baugenehmigung.

Die Vereine stellten ihre Bauprojekte vor. So rüstet der SuS Berumerfehn in

zwei Abschnitten seine Flutlichtanlage um. Der SV Eintracht Ihlow erneuert den Ballfangzaun und erstellt weitere sanitäre Anlagen in Form von Containern. Der Reitverein Brookmerland erneuert seine Sprengleranlage und in einer weiteren Maßnahme die Eingangstore.

Der TuS Aurich-Ost hat die sanitären Anlagen behindertengerecht umgestaltet. Das Projekt konnte durch einen frühzeitigen Baubeginn bereits fertiggestellt werden. Auch Ostfria Moordorf und TuS Westerende konnten ihre Bauvorhaben vorzeitig abschließen. Während in Moordorf eine neue Hei-

zungsanlage installiert wurde, sanierten die Westerende ihren Fußballplatz grundlegend.

Der SC 13 Eichen Wiesens installiert eine Beregnungsanlage. Der VfB Mönkeboe rüstet seine Flutlichtanlage um und die FT Groß Midlum tauscht die Leuchtkörper für das Flutlicht. Der SV Hinrichsfehn tätigt mit 140.000 Euro die größte Investition für den Bau eines Sport- und Bewegungsparks.

Darüber hinaus fördert der KSB Aurich aus seinen Eigenmitteln kleinere Bauprojekte bis zu einem Investitionsvolumen von 5.000 Euro ebenfalls mit 30 Prozent. Im Haushalt

dafür eingestellt sind 25.000 Euro. Dieses Angebot wird von den Vereinen gerne angenommen. In 2021 haben insgesamt 21 Sportvereine mit 24 Einzelprojekten davon profitiert. Das Investitionsvolumen betrug 80.000 Euro. Die Zuschüsse beliefen sich auf 24.255 Euro. „In diesem Jahr ist bereits die Hälfte der Fördersumme vergeben“, spricht Theo Hinrichs von aktuell 13 Anträgen. Eine neue Richtlinie für Baumaßnahmen aus Eigenmitteln des KSB Aurich soll die Förderung auf sichere Füße stellen und möglichst viele Vereine von den Zuschüssen profitieren lassen. Sie ist seit dem 19. März gültig.